

Hundeübungstag am 16.06.2019 der Landesgruppe Sachsen

Im Rossauer Wald trafen sich im Zuge der GP - Vorbereitung am 16. Juni 2019 sieben motivierte Gespanne der Landesgruppe Sachsen um gemeinsam den Ausbildungsstand der Hunde zu prüfen.



Ziel war es den Hundeführern Tipps und Hilfestellungen bei der Fährtenarbeit und den Gehorsamsfächern zugeben sowie auf Probleme während der Einarbeitung der Hunde einzugehen.

Tags zuvor wurden bei trockenstem Boden und heißen Temperaturen, prüfungsnaher Fährten von Michael Völker und Annett Salzmänn angelegt an dessen Ende die Hunde mit der Schubkarrensau belohnt werden sollten. Dies soll die Motivation und Aufmerksamkeit der Hunde am Schwarzwild fördern. Auch der Nachwuchs wird schon in die Vorbereitungen mit eingebunden.



Bei einsetzendem Nieselregen war zuerst das Kennenlernen der Hunde im sogenannte Kreisbetrieb dran.



Heike Döhler versuchte den Hundeführern die Übungen zum Erlangen der Aufmerksamkeit und zur Bestätigung von freiwilliger Aufmerksamkeit zu zeigen., Als Grundvoraussetzung für alle Gehorsamsfächer standen eine deutliche Körpersprache und liebevolle Konsequenz im Mittelpunkt.

In einer kurzen Pause standen zur Stärkung der Hundeführer Kaffee, Semmeln und Knacker sowie leckere Schockcroissant bereit, die von Michael, Heike und Annett beschafft worden sind. Danke dafür!

Anschließend ging es ans Ausarbeiten der Fährten.



Nico mit Dira am Suchenstück



Heike mit Chengis auf der Fährte



Annett mit Berta auf der Fährte



Heino mit Emma im Hetz laut an der Karrensau

Zu guter Letzt wurde Ablegen außer Sicht geübt, wobei die Hunde eine gute Figur machten. 15 Minuten wurden die Hunde abseits ihrer Führer abgelegt. Wobei nach 10 Minuten ein Schuss abgegeben wurde. Die Junghunde blieben an ihren Plätzen und anschließend von ihren Führern abgeholt.



Berta wartet geduldig auf ihre Führerin Annett

Text: Anne Lenk

Bilder: Anne Lenk und Annett Salzmann